

Samstag, der 18.05.13

Seid des Herrn - 25

von Bruder Thomas Gebhardt

Psalm 23:6

...und ich werde bleiben im Haus des HERRN immerdar.

Meine lieben Leser, diesmal muss ich mit einem Dank beginnen an Bruder E. und Bruder R.. Mit diesem Dank möchte ich gerne eine Frage an Euch und alle Leser verbinden: "Glaubt ihr wirklich der Schrift, dem Wort Gottes?" Dann erlaubt mir eine weitere Frage: "Warum kam unser Herr Jesus auf diese Erde?" Was sagt Gottes Wort:

Johannes 12:47

Und wenn jemand meine Worte hört und nicht glaubt, so richte ich ihn nicht; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern damit ich die Welt rette.

Der Herr sagt hier zwei Dinge deutlich: Er kam nicht um zu richten und Er kam um die Welt zu retten. Thomas, in unserer Geschichte, hätte es verdient gerichtet zu werden, genauso wie jeder andere von uns, aber deshalb kam der Herr Jesus nicht. Wir müssen alle als erstes verstehen, dass mit dem Kommen des Herrn eine ganz neue Zeit angebrochen ist. Die Zeit der Gnade! Der Herr Jesus drückt dies so aus:

Lukas 4:18-19

"Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, zu heilen, die zerbrochenen Herzen sind, Gefangenen Befreiung zu verkünden und den Blinden, daß sie wieder sehend werden, Zerschlagene in Freiheit zu setzen, um zu verkündigen das angenehme Jahr des Herrn."

Diese angenehme Jahr des Herrn wird uns in Jesaja schon vorhergesagt. Und zu Pfingsten verkündigt uns Petrus:

Apostelgeschichte 2:17-21

"Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichte sehen, und eure Ältesten werden Träume haben; ja, auch über meine Knechte und über meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden weissagen. Und ich will Wunder tun oben am Himmel und Zeichen unten auf Erden, Blut und Feuer und Rauchdampf; die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche Tag des Herrn kommt. Und es soll geschehen: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird errettet werden."

Der Herr Jesus spricht von einer großen Hilfe für alle Menschen und eine angenehme Zeit und Petrus spricht von einer angenehmen Zeit und die Möglichkeit, dass jeder gerettet werden kann. Er geht soweit zu sagen, dass jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, errettet wird.

Genau das aber entspricht dem, was der Herr Jesus wollte als Er sagte:

Matthäus 11:28

Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken!

Der Herr Jesus verspricht uns also Gnadenzeit, Er verspricht uns Erquickung, und Errettung. Er will nicht richten, nicht jetzt, jetzt ist Er gekommen zu erretten, was verloren ist. Er ruft uns, Er ruft Dich um Dich zu erquicken und zu erretten. Er ruft Dich, damit Du mit Ihm gehen und von Ihm lernen kannst. Er sagt:

[Matthäus 11:29-30](#)

Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen! Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Thomas war froh, dass er von dem Diakon lernen durfte, wie gut der Herr Jesus ist. Er war froh erkannt zu haben, Gottes Wort ist wahr, der Herr hat mir ein neues Herz und einen neuen Geist gegeben. Er Diakon entließ ihn mit den Worten: "Bleibe im Haus des Herrn und lerne täglich von Jesus!" Thomas nahm das Joch des Herrn auf, es war sanft. Er wollte bleiben im Haus des Herrn, er wollte zusammen mit dem Herrn den Menschen dienen, das angenehme Jahr des Herrn verkündigen und er wollte ein lernender, ein vom Herrn lernender sein.

Er fuhr nach Hause, und während er fuhr, erlebte er die wunderbare Gegenwart des Herrn. Auch Du kannst Gott erleben. Auch Du kannst Gott dienen. Ich frage Dich, willst Du? Thomas wollte, erfahre morgen von Gottes wunderbarer Liebe.